

SIGMA A+F Safe 9237GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA A+F Safe, Filmkonservierungsmittel zur algiziden und fungiziden Ausrüstung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen mit Sofort- und Langzeitwirkung.
- Verwendungszweck:** Zur Vorbeugung und zum nachhaltigen Schutz von Beschichtungsstoffen vor Algen-, Moos-, Schimmel- und Pilzbefall. Die innovative Verkapselungstechnologie reduziert das Auswaschverhalten der algiziden und fungiziden Ausrüstung die somit länger im Beschichtungsfilm verbleibt. Hervorragend geeignet für den Einsatz in allen SIGMA Fassadenfarben auf Dispersions-, Silikat- und Silikonharzbasis, wasserverdünnbaren Acryllacken, Kunstharzputzen etc. Für weiß und alle Bunttöne.
- Eigenschaften:**
- sehr gutes Wirkungsspektrum
 - mit Sofort- und Langzeitwirkung
 - innovatives, verkapseltes Algizid und Fungizid
 - geringes Auswaschverhalten
 - langfristig wirksam
 - lichtstabil
 - alkalibeständig
 - einfache Handhabung
 - für außen
- Farbtöne:** weiß / transparent
- Verpackungsgröße:** 190 ml

II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** ca. 1,1 g/ccm
- Verbrauch:** 190 ml SIGMA A+F Safe auf ein 12,5 Liter- Gebinde geben.
Genauere Verbrauchswerte sind produktabhängig und den entsprechenden technischen Merkblättern zu entnehmen.
- Lagerung:** Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:** Untergrund prüfen, reinigen und nicht tragfähige Schichten entfernen. Algen, Moose, Pilze usw. mechanisch trocken entfernen. Bei Hochdruck-Wasserstrahlen ist nach der Reinigung eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden einzuhalten. Die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sind zu beachten. Von Mikroorganismen befallene Zonen und deren angrenzenden Bereiche satt mit SIGMA Fungisol, bis zu 1 : 4 wasserverdünnt durchwaschen und mindestens 6 Stunden einwirken lassen. Bei starkem Befall Behandlung wiederholen.
- Mischungsverhältnis:** 190 ml SIGMA A+F Safe auf 12,5 l Beschichtung
oder
1,5 VOL.-% SIGMA A+F Safe bei allen anderen Gebindegrößen.



SIGMA A+F Safe

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Verarbeitung:

SIGMA A+F Safe sorgfältig unter Verwendung eines mechanischer Rührwerks homogen mit dem Beschichtungsstoff vermischen. Grundsätzlich sind die Verarbeitungsvorschriften des jeweiligen Beschichtungsstoffs, der mit SIGMA A+F Safe ausgerüstet wird, zu beachten. Eine mit SIGMA A+F Safe ausgerüstete Beschichtung muss immer zweimal gestrichen werden um eine optimale Wirksamkeit sicherstellen zu können. Die Verbrauchswerte des jeweiligen Produktes sind einzuhalten. Bei exponierten Objekten empfehlen wir bereits die Grundierung mit SIGMA A+F Safe auszurüsten.

Hinweise:

SIGMA A+F Safe ist ein algizider- und fungizider Wirkstoff, der speziell für den vorbeugenden Schutz gegen die Ansiedlung und Vermehrung von Mikroorganismen konzipiert worden ist. Dieser spezielle Wirkstoff hat eine hervorragende Wirksamkeit und bietet einen optimalen, jedoch temporären, d.h. zeitlich begrenzten Schutz. Die Dauer der Wirksamkeit selbst ist abhängig von den objektspezifischen Parametern, wie z.B. Standort, Konstruktion, Feuchtebelastung, Stärke des Befalls etc. Deshalb kann ein erneuter mikrobieller Befall der Beschichtungsflächen dauerhaft nicht ausgeschlossen werden.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Produkt-Code:

M-DF 02F

Enthält:

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Zinkoxid, Terbutryn, Pyrithionzink

Registernummer:

N-46317

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012